



## **Fachprüfung Qualifikationsverfahren BMA**

Entwickelt in Zusammenarbeit mit der OdA GS

### **Zielsetzung**

Prüfung in 5 Fachbereichen. Prüfung von Besonderheiten der Fachbereiche und die Vernetzung mit anderen Fachbereichen.

### **Fachbereiche**

Hämatologie und Hämostaseologie  
Histologie und/oder Zytologie  
Immunhämatologie/Transfusionsmedizin  
Klinische Chemie und Klinische Immunologie  
Mikrobiologie (z.B. Bakteriologie, Mykologie, Parasitologie, Virologie)

### **Arbeitsprozesse und Kompetenzen RLP BMA BBT**

Es werden schwerpunktmässig Kompetenzen aus den Arbeitsprozessen eins und zwei geprüft.

### **Zeitdauer**

Die Prüfungszeit ist auf der entsprechenden Prüfung festgehalten. Sie beträgt 2- 3 Stunden.

### **Expertinnen**

Es ist die 1. und 2. Expertin an der Prüfung beteiligt.

Die Schule und die Praxis sind dabei vertreten.

Das Erstellen der Prüfung ist in der Hauptverantwortung der ersten Expertin. In der Regel ist dies eine Expertin der Schule. Die 2. Expertin (in der Regel eine Expertin der Praxis) ist verantwortlich für die Überprüfung der Prüfungsvorlage.

Die Korrektur erfolgt durch die 1.Expertin. Die 2. Expertin ist verantwortlich für die Kontrolle der Prüfungskorrektur. (Inhalt und Punktezahl)

### **Bewertung**

Die Bewertung erfolgt an Hand von Punkten und wird mit der ECTS-Scala benotet. Dabei entsprechen 2/3 erreichte Punkte einer genügenden Leistung (E).

### **Rückmeldung an die Studierenden**

Die Rückmeldung erfolgt schriftlich durch die Fachgruppenleitung BMA an die Studierenden.